



STADT WIESLOCH

Stadtverwaltung · Postfach 15 20 · 69156 Wiesloch

NABU Wiesloch
Ravensburgstraße 16
69168 Wiesloch

FB 5 / FGL 5.31
Technischer Service /
Umweltschutz
Meinrad Singler
Telefon: 06222 84-270
Telefax: 06222 84-477
meinrad.singler@wiesloch.de
Az.: 691.54:0007-H03
01.12.2016

Stellungnahme des NABU Wiesloch zum Bau des Hochwasserrückhaltebeckens in Schatthausen

Sehr geehrter Herr Dr. Aly,
sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich unserer Besprechung bei Herrn Oberbürgermeister Elkemann am 21.11.2016 hatten Sie um eine schriftliche Antwort der Verwaltung zu Ihrer naturschutzfachlichen Stellungnahme gebeten.

Die Beteiligung des NABU und weiterer Träger öffentlicher Belange ist im Verfahrensablauf vorgeschrieben und wurde so auch eingehalten. Ihren Hinweis verstehe ich aber dahingehend, dass sich der NABU bereits frühzeitig in solche Planungsprozesse einbringen möchte und eine grundsätzliche Beteiligung wünscht. Als positives Beispiel können wir da wohl das Forsteinrichtungswerk 2016 – 2025 heranziehen. Diese Öffentlichkeitsbeteiligung an Planungsprozessen ist auch von unserer Seite erwünscht und wir erkennen an, dass dabei wichtige Impulse eingebracht werden, die im Ergebnis zu einer noch ausgewogeneren Planung führen. Dies bedeutet aber auch, dass man sich dafür die erforderliche Zeit nehmen und den Prozess entsprechend moderieren muss. Trotzdem darf das in der Summe nicht zu zeitlichen Verzögerungen bei der Umsetzung der Projekte führen. Gerade bei Hochwasserschutzprojekten sind die zeitlichen Vorgaben bei Planungs- und Genehmigungsprozessen meist aber so eng gesteckt, dass wir in der Regel Mühe haben, diese auch einzuhalten. Deshalb kann ich Ihnen im Moment nur zusichern, dass wir daran arbeiten diese Einbeziehung weiter zu verbessern und uns dazu mit Ihnen gemeinsam auf den Weg machen wollen.

Zur Frage, wo der naturschutzrechtliche Ausgleich für einen Eingriff sinnvollerweise zu erfolgen hat, können wir Ihren Einwand nicht ganz nachvollziehen. Wir sehen das Gewässersystem insgesamt als Einheit und können dadurch auch Maßnahmen durchführen,

Kontaktdaten

Stadtverwaltung
Marktstraße 13
69168 Wiesloch
Telefon 06222 84-1
Telefax 06222 84-377
www.wiesloch.de
E-Mail: info@wiesloch.de
De-Mail: info@wiesloch.de-mail.de

Öffnungszeiten

Bürgerbüro
Mo, Di, Fr 8.00 - 13.00 Uhr
Mi u. Do 8.00 - 18.00 Uhr
Übrige Fachbereiche
Mo, Mi, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr

Standesamt und Ortsverwaltungen haben abweichende Sprechzeiten!

Erreichbarkeit

Bus Haltestelle Ringstraße
Auto City-Parkhaus Palatin
Ringstraße 19
Navigationsziel Rathaus
Röhrgasse Ecke Röhrbuckel

Bankverbindungen

Sparkasse Heidelberg
Konto 50 007 235 BLZ 672 500 20
Iban-Nr. DE84 6725 0020 0050 0072 35
BIC-Nr. SOLADES1HDB
Volksbank Kraichgau
Konto 33 707 BLZ 672 922 00
Iban-Nr. DE71 6729 2200 0000 0337 07
BIC-Nr. GENODE61WIE

die uns durch die Wasserrahmenrichtlinie vorgeben sind und die Teil unseres Gewässerentwicklungsplanes sind. Selbstverständlich sind in den Ausgleichsplanungen auch Maßnahmen vor Ort enthalten, soweit dies möglich und sinnvoll ist. Die im Rahmen der wasserrechtlichen Genehmigung festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen sind im Rahmen der Baumaßnahme zwingend umzusetzen. Deshalb sind hier keine Änderungen mehr möglich.

Der Gewässerrandstreifen ist im Außenbereich nach dem Wassergesetz von Baden-Württemberg auf zehn Meter festgelegt. Dieser Bereich ist besonders geschützt und unterliegt hinsichtlich der Nutzung bestimmten Restriktionen. Bei unseren regelmäßigen Gewässerschauen, an denen auch der NABU teilnimmt, müssen wir die Grundstückseigentümer immer wieder auf die Einhaltung dieser Vorgaben hinweisen.

Die Umlegung eines Gewässerabschnittes im künftigen Einstaubereich wurde von unseren Ingenieurbüros aus wasserbaulichen Gründen vorgeschlagen und ist deshalb nicht nur unter naturschutzfachlichen Gesichtspunkten zu sehen.

Sie haben für die sehr umfangreiche Stellungnahme viel Zeit und Mühe investiert und ich kann mir gut vorstellen, dass es für Sie unbefriedigend sein muss, wenn Ihre Vorschläge in diesem Planungsstadium vielleicht nicht mehr angemessen berücksichtigt werden konnten. Gerade deshalb sollten wir gemeinsam einen Weg finden diesen Austausch künftig zu verbessern und effektiver zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Meinrad Singler